

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vormals Friedrich Bruckmann in München.

[44311]

München, den 2. September 1886.

Heute wurde von uns durch die Bestellanstalt in Leipzig das folgende Cirkular versandt:

Die Kunst für Alle

Zweiter Jahrgang.

Mit dem am 9. ds. Mts. erscheinenden Hest 24. beendet die „Kunst für Alle“ ihren ersten Jahrgang. Es kann uns nicht zukommen, darüber zu urteilen, inwieweit die Zeitschrift den ihr entgegengebrachten Erwartungen gerecht geworden ist. Der Umstand jedoch, daß die „Kunst für Alle“ sich in diesem Zeitraum bei stetiger Progression einen Kreis von 7500 Abonnenten verschafft hat — eine von einem deutschen Kunstjournal bisher nicht zur Hälfte erreichte Ziffer — dieser Umstand giebt uns die Gewähr, daß unser Blatt rechte Bahnen wandelt, daß es seinem ursprünglichen Programm gemäß in der That die Vermittlung zwischen der heutigen Künstlerwelt und der Nation mit Erfolg übernommen hat.

Nicht ohne freudige Genugthuung beginnen wir also, ermuntert von den Ersten der Männer, die durch ihre Schöpfungen den Ruhm deutscher Kunst in die Ferne tragen,

den zweiten Jahrgang

von

„Die Kunst für Alle.“

Herausgegeben von Friedrich Pecht.

Groß-Quart. Jährlich 24 Hefte von mindestens 1½ Bogen illustriertem Text und 4 Bilderbeilagen.

Preis pro Quartal 3 M 60 S ord., 2 M 52 S netto und 11/10, 28/25, 58/50, 120/100.

Hest 1. zum Abonnementspreise (60 S ord., 42 S netto) à cond., sonst einzelne Hefte 75 S ord., 50 S netto und 11/10.

Das 1. Hest des II. Jahrgangs nebst Vertriebsmaterial wird

Donnerstag den 30. September

in Leipzig (in München und Wien einen Tag später) zur Ausgabe gelangen; direkte Sendungen können wir nicht machen.

Wir offerieren als Vertriebsmaterial:

- 1) Hest 1., soweit unsere Auflage reicht à cond., doch nur mit der Verpflichtung, nach direktem Zurückverlangen sofort zu remittieren.
- 2) Reich illustrierte Prospekte bis 50 gratis, 1000 mit Firma 4 M bar.
- 3) Versendungs-Streifbänder bis 50 gratis, 100 mit Firma 50 S bar.
- 4) Subskriptionsmappe mit eingefügtem Hest 1. à 50 S bar. (Nehmen wir in jedem Zustande zurück.)
- 5) Ein wirkungsvolles Plakat gratis, weitere à 25 S.
- 6) Inseratklischee, nach besonderer Vereinbarung eventuell auch die Übernahme der halben Insertionskosten.

Wir bitten ab München zu verlangen und empfehlen dieses bedeutungsvolle Unternehmen auch fernerhin dem fördernden Interesse unserer werten Geschäftsfreunde.

Für den ersten Jahrgang haben wir ferner auf vielfachen Wunsch eine elegante

E i n b a n d e c k e

nach dem Entwurfe von Rudolf Seitz in Gold- und Schwarzdruck herstellen lassen. Farbe nur mattbraun.

Preis inkl. 4 Blatt Vorsatzpapier 2 M ord., 1 M 60 S netto bar.

Hochachtungsvoll ergebenst

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.